



Hospental | Fitnessparcours mit zwölf verschiedenen Posten im St. Annawald

Neuer Bewegungsparcours HospenTrail feierlich eröffnet

Die Ferienregion Andermatt ist um eine Attraktion reicher: Im idyllischen St. Annawald bei Hospental wurde am Freitag ein neuer Bewegungsparcours – der HospenTrail – feierlich eröffnet, heisst es in einer Medienmitteilung. An zwölf verschiedenen Posten kann man sich hier in Balance, Koordination, Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer üben.

Die Idee, den St. Annawald als Trainingsstrecke zu nutzen, ist nicht ganz neu. Früher führte ein Vitaparcours zwischen den Tannen und Fichten hindurch. Weil dieser aber in die Jahre kam, wurde er demon-

tirt. Dank finanzieller Unterstützung der Neuen Regionalpolitik (NRP), des Kantons Uri, der Urschner Gemeinden, der Urner Kantonalbank, der **Dätwyler** Stiftung und des Zivilschutzes wurde der Waldweg wieder instand gesetzt und ein Konzept für seine zukünftige sportliche Nutzung erstellt.

Kein gewöhnlicher Fitnessparcours

Eine wichtige Voraussetzung war, dass sämtliche Infrastrukturen auf bestehenden Wegen gebaut werden, um den Eingriff in die Natur auf ein Minimum zu reduzieren. «Es sollte kein gewöhnlicher Fitnessparcours werden, sondern etwas Spezielles», wird Nadja Russi, Produktmanagerin bei Andermatt-Urserntal Tourismus, in der Mitteilung zitiert. Sie ergänzt: «Mit der Firma Bewegr aus Chur haben wir schlussendlich den

perfekten Projektpartner gefunden.» Bewegr baut mehrdimensionale Trainingselemente aus Schweizer Mondholz, welche die Eckpfeiler Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer abdecken und fördern.

Nach mehreren Monaten Planung und Produktion wurde der HospenTrail am vergangenen Freitag offiziell eröffnet. Thomas Christen, Tourismusdirektor von Andermatt-Urserntal Tourismus, ist begeistert vom neuen Angebot in Hospental: «Es freut mich sehr, dass wir zusammen mit der Gemeinde Hospental diesen Bewegungsparcours in der freien Natur realisieren durften. Solche Kooperationen innerhalb der Destination sind sehr wichtig.» Auch der Gemeindepräsident von Hospental, Rolf Tresch, stimmt dem zu: «Der HospenTrail bereichert unsere Gemeinde und Destination und

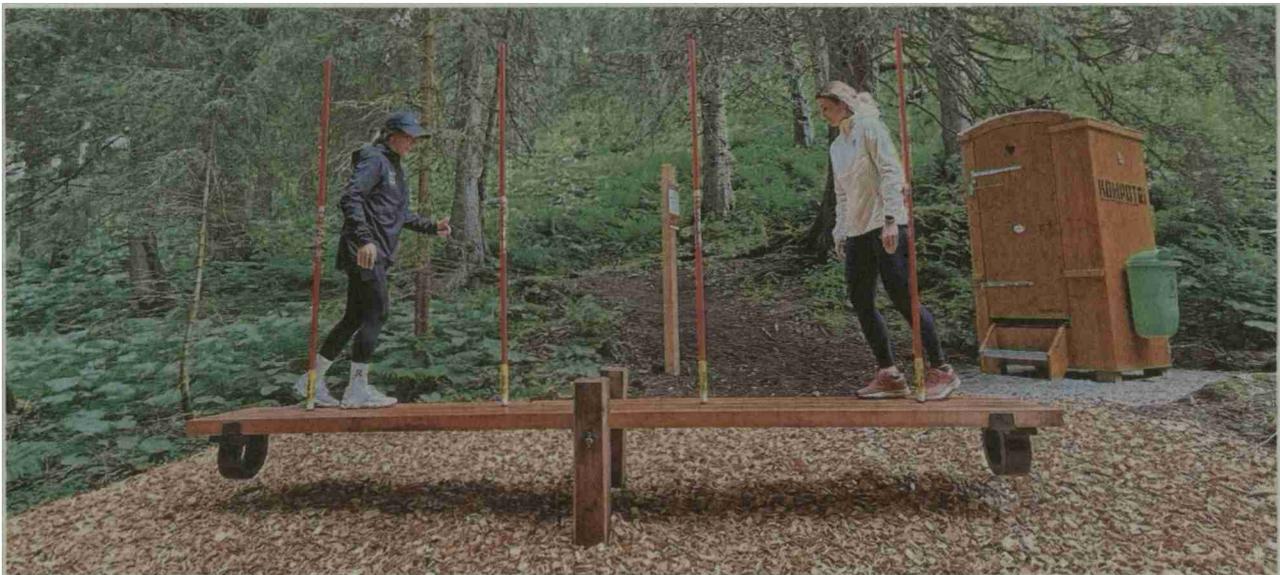
steht nun allen Gästen, Einheimischen und Sportvereinen kostenlos zur Verfügung.»

An der öffentlichen Eröffnungsfeier nahmen viele Einheimische und Sponsoren teil. Die beiden Hospentaler Athletinnen Maria und Eliane Christen hatten die Ehre, den Trail mit dem Durchschneiden des roten Bandes offiziell zu eröffnen. Sogleich demonstrierten sie die Übungsposten. Bei einem Apéro wurde auf die Zusammenarbeit und das neue Angebot angestossen. Den musikalischen Rahmen verliehen die «Pazola Jutzer». (UW)



Von links: Thomas Christen, Eliane und Maria Christen sowie Rolf Tresch eröffnen gemeinsam den HospenTrail.

FOTOS: ZVG



Die ersten Geräte des neuen Fitnessparcours im St. Annawald wurden vom Schwesterduo Eliane und Maria Christen bereits auf die Probe gestellt.